



Regierungsratsbeschluss vom 07. November 2023

Hochbauten im VV; FD/IBS; ED; Universitätsbibliothek, Teilsanierung; Aufnahme ins Investitionsprogramm

P231536

1. Das Vorhaben wird mit Fr. 8'465'000 in das Investitionsprogramm aufgenommen.
2. Die mit dem Vorhaben verbundenen Ausgaben in Höhe von Fr. 8'465'000 werden bewilligt.

8.	Präsidial-Nr.: P231536					
Invest.bereich	Dep.	DST	Name des Vorhabens			Finanzrechtl. Status
Hochbauten im VV	FD ED	IBS	Universitätsbibliothek, Teilsanierung			Gebunden
Kategorie	Grundstock	In 10-J-Inv-PI angemeldeter Betrag in Fr.			28'000'000-	
			Jahresraten in Mio. Franken			Ausg. in Fr.
Investitionskosten	2024	2025	2026	2027	2028	
Investitionskosten						
Ausgaben Brutto	1.550	4.160	3.820			9'530'000

Begründung

In der Universitätsbibliothek Basel stehen mittel-bis langfristig eine Gesamtsanierung und Anpassungen an die aktuellen Bedürfnisse des Betriebes, insbesondere aufgrund der geltenden Gesetze und Normen zur Erdbebenertüchtigung bestehender Bauten an, welche tiefe Eingriffe in die bestehende Substanz erforderlich macht. Diese aufwendigen Baumassnahmen im laufenden Betrieb durchzuführen ist nicht möglich. Dies gilt insbesondere auch für den Sonderbestand (historische Bestände der Unibibliothek, die nur vor Ort benutzt und nicht ausgeliehen werden dürfen). Der geplante Neubau für die Lagerung, Bestandserhaltung und Erforschung des Sonderbestandes der Universitätsbibliothek (UB) auf der Hebelschanze, sowie die Instandsetzung und die Erweiterung des Bernoullianums als Universi-

tätsgebäude für Lehre und Forschung bilden die Voraussetzung, dass die Universitätsbibliothek gesamtsaniert werden kann. Bis diese Bauvorhaben umgesetzt sind, müssen zur Aufrechterhaltung der Gebrauchstauglichkeit des Gebäudes und zur Sicherstellung des Betriebes der UB sind für die nächsten 10-15 Jahre vorgezogene Instandsetzungsmassnahmen umgesetzt werden. Im Rahmen der nun vorliegenden, umfassenden Machbarkeitsstudie wurden die notwendigen und sinnvollen Massnahmen der vorgezogenen Teilsanierung ermittelt und die entsprechenden Kosten beziffert. Ziel dabei ist, dass möglichst viele Massnahmen als Vorinvestition der zukünftigen Gesamtsanierung erhalten werden können. Die geplante vorgezogene Teilsanierung mit einer Investitionssumme von insgesamt 8.47 Mio. Franken beinhaltet zusammengefasst Einzelmassnahmen an der Gebäudehülle (Teil-Fensterersatz und Instandsetzung Dächer), Installation PV-Anlagen, Instandhaltungs- und Instandsetzungsmassnahmen Haustechnik und Liftanlagen und sicherheitstechnische Massnahmen (Brandschutz, Absturzsicherung). Im Weiteren werden in zwei Raumbereichen notwendige betriebliche Anpassungen vorgenommen.

